

# Börse ist kein Teufelszeug

## Börsenverein vermittelt Studenten und weiteren Interessierten Wissen über Geldanlagen

Seit mehr als 20 Jahren gibt es den Studentischen Börsenverein Magdeburg. Der Vereinsvorsitzende Toni Krüger beantwortet Fragen von Volksstimme-Redakteur Martin Rieß.

**Volksstimme: Sie richten Ihre Veranstaltungen an Studenten, die vielleicht noch nicht über das nötige Börsenkapital verfügen. Warum?**

Toni Krüger: Wir denken, dass es wichtig ist, sich bereits in jungen Jahren für das Thema Geldanlage und Vermögensaufbau zu interessieren. Gerade auf die junge Generation werden künftige finanzielle Belastungen zukommen durch die Absenkung des Rentenniveaus. In jungen Jahren hat man aber auch den Vorteil, dass der Zinsezinseffekt für einen arbeiten kann. Als Student hat man beispielsweise oft noch 40 Jahre bis zur Rente. Wenn ich heute 5000 Euro in einen Dax-ETF anlege, werden bei einer jährlichen durchschnittlichen Rendite der vergangenen Jahrzehnte (etwa sieben Prozent bei Dax-Aktien) 74 872 Euro daraus. Das angelegte Geld würde sich also mehr als verzehnfachen. Sich in jungen

Jahren für die oft chancenreiche Aktienanlage zu interessieren, bringt also durchaus Vorteile.

**Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihre Referenten aus?**

Grundsätzlich versuchen wir, aktuelle Trends und Neuerungen an den Finanzmärkten in unserem Vortragsprogramm mit aufzunehmen. Dabei folgen wir vielfach den Wünschen unserer Mitglieder, dieses oder jenes Thema oder auch den ein oder anderen Referenten nach Magdeburg zu holen.

**Die Spekulation ist eine Antriebsfeder für die Börse. Damit können Anleger auch auf die Nase fallen ...**

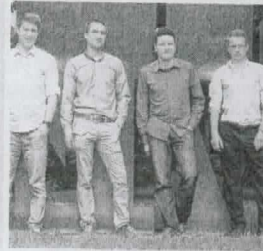
Spekulationen gehören zum Börsengeschehen dazu. Als Anleger, egal ob ich mein Geld in Aktien oder auf dem Sparbuch parke, ist es aber am wichtigsten, die Chancen und Risiken der Anlageklassen bewusst zu bewerten. Geld auf dem Sparbuch bringt aktuell um die 0,1 Prozent Zinsen im Jahr. Die Chance hierbei ist, dass ich mein Geld mit hoher Wahrscheinlichkeit zurückbekomme. Das Risiko liegt im geringen Zinsertrag. Es ist sicherlich in Ordnung, zwei bis drei Monatsgehälter auf dem Sparbuch zu haben, um

**Neben Vorträgen gibt es den Börsenführerschein**

Der Studentische Börsenverein Magdeburg hat Studenten und weiteren Interessierten das Einmaleins der Börse vermittelt. In vier Vortragsterminen wurde das Wissen der Vorstände für Einsteiger und Fortgeschrittene aufgearbeitet. Mehr als 100 Teilnehmer nutzten das Angebot, lernten theoretische und

praktische Grundlagen, die für die eigene Geldanlage entscheidend sind, und diskutierten im Anschluss über das neu Erlernete.

Mit Schaubildern, Charts, Beispielen und Börsenweisheiten von Investorenlegenden wie Warren Buffett („Das Orakel von Omaha“) bereiteten Tobias Friemelt, Danny Behrendt und Toni Krüger ein besonders auch für junge Leute interessantes Thema auf, gerade angesichts der mangelnden Attraktivität von klassischem Sparbuch und Co. Bei regelmäßiger Teilnahme und Bestehen einer einstündigen schriftlichen Prüfung erhielten die Teilnehmer das begehrte Zertifikat „BVH-Börsenführerschein“, das neben der bescheinigten Qualifikation auch für potenzielle Arbeitgeber von Interesse sein dürfte. (ri)



Der Vereinsvorstand: Tobias Friemelt (v.l.), Toni Krüger, Danny Behrendt und David Matzanke. Foto: privat


die Autoreparatur, die kaputte Waschmaschine oder auch die Nebenkostennachzahlung zu bezahlen. Aber wenn ich für das Alter vorsorge, ist das Sparbuch eine ungeeignete Anlageform. Bei der Aktie sieht das ganz anders aus: Wenn ich mein Geld langfristig anspare, am besten breit gestreut über

Aktienfonds oder besser über sogenannte passive Indexfonds (ETFs), und dies regelmäßig über einen Sparplan, zeigt sich, dass in der Vergangenheit das Verlustrisiko gegen null geht und ich im Durchschnitt eine Rendite von 7 Prozent mit Deutschen Standardaktien wie dem Dax erwirtschaften kann.

Natürlich, wenn ich kurzfristig für ein paar Wochen eine einzelne Aktie kaufe, ist das Spekulation und kann zum Totalverlust führen. Die Börse an sich ist dabei aber kein Teufelszeug, sondern eine faire und transparente Möglichkeit, Geld langfristig anzulegen, wo jeder Anleger gleich behandelt wird – den gleichen Preis, nämlich den offiziellen Börsenkurs, für sein Investment bekommt.

**Vorsicht auf dem „grauen Kapitalmarkt“**

Entgegen dem grauen Kapitalmarkt: Hier legen Anleger in vermeintlich sichere Zinsprodukte (zum Beispiel Prokon-Genussrechte), die eine Rendite von sechs und mehr Prozent angeblich risikolos garantieren, ihr Vermögen an und wundern sich am Ende, nur einen Bruchteil oder gar kein Geld zurückzubekommen. Es gibt so viele grundlegende Aktien, die eine regelmäßige Ausschüttung (Dividende) von drei und mehr Prozent bieten, so dass man sein Geld in kaum regulierte Finanzprodukte, die in der Straßebahn beworben werden, nicht investieren sollte.

 Mehr unter [sbm-ev.de](http://sbm-ev.de) im Internet.

# Sommer, Sonne, Studententage

## Bis zum 2. Juli kommen Kultur- und Partyfreunde in der Landeshauptstadt auf ihre Kosten

Magdeburg (rs) • In der Landeshauptstadt haben die Studententage begonnen. Die Volksstimme hat die wichtigsten Angebote zusammengefasst:

**Mittwoch, 10. Juni**  
11 bis 17 Uhr, Mensavorplatz  
International Day an der OVGU, Infostände, Schnupper-Sprachkurse und Erfahrungsberichte

von ehemaligen Auslandsstudierenden.

**19 Uhr**, Unicampus, Sommerfest der Fakultät für Informatik  
**20 Uhr**, Festung Mark  
Interkulturell: Brasilianischer Länderabend.  
**Sonnabend, 13. Juni**  
**19 Uhr**, Mensa Unicampus  
9. Magdeburger Kabarettnacht

mit jungen, dynamischen Talenten der Kabarettszene.

**Sonntag, 14. Juni**  
11 Uhr, Maritim Hotel  
Weltblutspende-Tag.  
**Montag, 15. Juni**  
17 bis 19 Uhr, Kreativ-Werkstätten, Wohnheim 3, Uni, Tag der offenen Tür.  
**Mittwoch, 17. Juni**

**20 Uhr**, Uni-Bibliothek, Unicampus; Tagungsraum. Literaturwettbewerb: Schreibstil.  
**Mittwoch, 17. Juni, bis Sonntag 21. Juni**  
Stadtpark Rotehorn, Die Insel am Adolf-Mittag-See wird zum Ort der Entspannung.  
**Donnerstag, 18. Juni**  
15 Uhr, Salbker See II, Drachen-

boot-Uni-Open.  
**Mittwoch, 1. Juli**  
19.30 Uhr, Moritzhof, Studentisches Kurzfilm-Festival.  
**Donnerstag, 2. Juli**  
19 Uhr, Festung Mark, Bigband-Nacht.  
Das komplette Programm gibt es unter [www.studentenwerk-magdeburg.de](http://www.studentenwerk-magdeburg.de).